

Lupinen vom Feinsten

Der neue Westcountry-Lupinentyp mit neuen Blütenfarben und guten Kultureigenschaften



Westcountry-Lupine mit der bezüglich Blütenfarbevariation treffenden Bezeichnung 'Chameleon'.

Les lupins Westcountry avec leurs variations de couleurs originales se distinguent par leur aspect caméléon.

Résumé

Un nouveau type de lupins éclipe toutes les espèces connues de cette plante de jardin appréciée. Les lupins Westcountry, originaires de Grande-Bretagne, présentent des coloris encore inconnus dans une vivacité de tons inhabituelle. La série robuste convainc avec ses bonnes aptitudes au jardin et ses hampes florales en épis particulièrement volumineuses.

Detailinformationen

Informations- und Bezugsquellen im Internet: www.lupinen.ch.

Lupinen sollen dieses Jahr als Premiumqualität die Herzen der Kundschaft erobern. Eine Gruppe von elf Baumschulen bzw. Staudengärtnereien und einem Gartencenter bringen exklusiv für die Schweiz einen neuen Lupinentyp mit zehn Sorten in den Fachhandel, der durch aussergewöhnliche Blütenfarben und einen starken Wuchs überzeugen. Der aus England stammende Westcountry-Typ soll zum Markenzeichen exklusiver Prachtlupinen werden.

Wer die Westcountry-Lupinen einmal gesehen hat, der ist begeistert. Sie kommen dieses Jahr auf der Fachhandelsschiene als exklusives Premiumangebot auf den Markt. Dahinter stehen elf Baumschulen/Staudengärtnereien sowie ein Gartencenter, die sich für diese Vorwärtsstrategie entschieden haben. Sie treten auf der eigens dafür geschaffenen Homepage www.lupinen.ch gemeinsam auf und geben auf dieser Plattform die wichtigsten Informationen zu den Westcountry-Lupinen. Auch die Kultur wird koordiniert. Ein Schweizer Staudenbetrieb produziert exklusiv 9000 Pflanzen, die ab Mitte Mai im 3-l-Container in den Verkauf kommen sollen.

Geschichte

Wer Premiumqualität in der entsprechenden Preisklasse optimal verkaufen will, der muss seiner Kundschaft auch eine Geschichte erzählen können – vergleichbar mit einem auserlesenen Wein –, damit die Kundin und der Kunde eine emotionale Bindung aufbauen können. Nur so lässt sich das ausdauernde Produkt «Pflanze» von der «Massenware», sprich vom «Wegwerfartikel», abgrenzen. Die Hintergründe der Westcountry-Lupinen sind auf der erwähnten Homepage zu finden. Demnach wurde die ursprünglich aus Nordamerika stammende Vielblatt-Lupine (*Lupinus polyphyllus*) bereits Ende des 18. Jahrhunderts in Europa eingeführt. Durch Einkreuzung von ausdauernden Vertretern der Arten sind viele Sorten der *Lupinus polyphyllus*-Gruppe entstanden. Die wohl bekannteste Sortengruppe ist nach ihrem Züchter Russel benannt. Neben den samenrechten Sorten der Russel- und Gallery-Gruppe sind nun auch auffällige Sorten aus vegetativer Vermehrung im Sortiment.

Der Stammbaum der neuen Westcountry-Lupinen lässt sich bis zu den durch George

Russel (1857–1951) gezüchteten Typen zurückverfolgen. Die englische Staudenzüchterin Sarah Conibear hat vor zwölf Jahren Saatgut aus der Russel-Line erhalten und daraus die Westcountry-Lupinen gezüchtet und selektiert. Sarah Conibear von den Westcountry Nurseries (England, Devon) konnte diese neuen Lupinen mit grossem Erfolg bereits mehrfach an der Chelsea Flower Show ausstellen.

Besondere Vorzüge

Die in der Westcountry-Gruppe zusammengefassten Sorten zeichnen sich durch extrem grosse Blütenstände in auffälligen und ausgesprochen leuchtenden Farben aus. Aktuell umfasst die Serie zehn verschiedene Farben (siehe Tabelle). Die ausgewachsenen Pflanzen mit sehr starken Blütenstielen, die auch die schweren Blüten ohne zusätzliche Stütze zu halten vermögen, erreichen eine Höhe von etwa 90 cm.

Die bisherigen Anbauversuche haben überzeugende Resultate ergeben. Der Jungpflanzenlieferant Green Pflanzenhandel, Zürich, unterstreicht, dass die aus In-vitro-Vermehrung stammenden Jungpflanzen bereits im ersten Jahr einen Blütenstand entwickeln. Ab dem zweiten Jahr stellt sich ein reicher und zugleich lang anhaltender Flor ein.

Standortansprüche

Die Westcountry-Lupinen bevorzugen einen sonnigen Standort mit durchlässigem Boden, wie dies für alle Lupinenarten typisch ist. Besonders beim Auspflanzen von noch kleinen Pflanzen sind speziell Frassschäden durch Schnecken zu verhindern. Allgemein sind die Standortansprüche gering, einzig stehende Nässe wird nicht vertragen. «Um die Blühleistung zu steigern und zu verlängern, wird empfohlen, die verblühten Blütenstände zu entfernen», unterstreicht Patrik Schlüssel von Green Pflanzenhandel, «denn nach dem Rückschnitt bilden sich bereits kurze Zeit später neue Blütenstände». Von einem radikalen Rückschnitt rät Schlüssel ab, weil dies zu Bestandeslücken führen kann. Allgemein sind Westcountry-Lupinen langlebig und standortstabil.

Westcountry-Lupinen stellen eine echte Bereicherung im Fachhandelssortiment dar. Sie sind ein ideales Produkt für Gartencenter, aber auch für Landschaftsgärtnerinnen,

die ihrer Kundschaft ein Blüherlebnis bieten wollen. In vollem Wachstum können die Westcountry-Lupinen bis 5 cm pro Tag wachsen. Für lange Transportwege sind sie deshalb nicht geschaffen. Mit anderen Worten: Sie eignen sich für die lokale Produktion mit kurzen Zulieferwegen. Und laut Patrik Schlüssel im Endverkauf nicht minder wichtig: «Durch die Blüte erst nach der Beet- und Balkonpflanzensaison bieten Solitäreremplare in grossen Töpfen dem Fachgeschäft eine zusätzliche Absatzmöglichkeit einer bekannten Staude in neuem Gewand.»

Martin Trüssel

Sortimentsspiegel Westcountry-Lupinen

- Lupinus Westcountry 'Blossom', rosa
- Lupinus Westcountry 'Chameleon', rosarot mit gelb
- Lupinus Westcountry 'Ivory Chiffon', crème-weiss
- Lupinus Westcountry 'Manhattan Lights', purpur mit gelb
- Lupinus Westcountry 'Master Piece', purpur
- Lupinus Westcountry 'Persian Slipper', dunkel blau-violett
- Lupinus Westcountry 'Red Rum', leuchtend rot
- Lupinus Westcountry 'Saffron', zitronengelb
- Lupinus Westcountry 'Salmon Star', lachsorange
- Lupinus Westcountry 'Tequilla Flame', rot mit gelb

Aktuell verfügbare Westcountry-Lupinen in zehn verschiedenen Farbvariationen.

Les lupins Westcountry sont actuellement disponibles dans 10 variations de couleurs différentes.



'Manhattan Light'.



'Saffron'.



'Persian Slipper'.

'Tequilla Flame'. Fotos: Green Pflanzenhandel.

'Blossom' mit einer zarten Blütenfarbe.

'Blossom' avec une coloration très tendre.

